

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung an die gegenwärtig mit ihr nur für die ausgeschriebenen Artikel im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 31. Juli 1917 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächstgelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotsbogen.

Gruppe I.

		Ausführung nach:
7,000	Gewehrriemen.	Modell 1898. *
30,000	Leibgurten.	„ *
34,000	Bajonettsechtdaschen.	„ *
67,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	Modell 1911. *
3,000	Karabinerriemen.	Modell 1896. *
1,200	Patronenbandelier für Kavallerie.	Modell 1911. *
1,600	Säbelkoppel für Berittene.	
240	Trommelkoppel.	Modell 1907. *
150	Musiktaschen.	Modell 1898. *
160	Tragriemen für Trommeln.	Modell 1907. *
80	Taschen für unberittene Fouriere.	„ *
20	Taschen für berittene Fouriere.	„ *
250	Lederstulpen für Radfahrer.	„ *
400	Rahmentaschen für Radfahrer.	Modell 1899. *
700	Gabeltragriemen.	Modell 1900. *
200	Gabeltragriemen für Sappeure.	Modell 1911. *
3,000	Revolverfutterale für die Mannschaft.	Modell 1899. *
3,700	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dez. 1905.
200	Schutzhüllen für Radfahrermäntel.	Modell 1910.

- 800 Pistolenfutterale für Mannschaft.
2,500 Schlagbänder.

Gruppe II.

- 400 Offiziers-Reitzeuge mit Vorderzeug.
740 vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.
84 Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.
736 Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.
2,719 Englische Kummerte mit Kummetriemen nach neuer Vorschrift.
552 Paar Kummetschirre aus braunem Zeugleder zum Fahren vom Sattel aus.
464 Paar Kummetschirre zum Fahren vom Bock aus.
274 Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.
274 Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.
687 Stück Karrengeschirre für Infanterie-Mitrailleure - Kompagnien, aus braunem Zeugleder.
570 Lederausrüstungen für Saumtierbastsättel.
368 Tragsättel für Inf.-Mitr.-Handpferde.
740 Karabinerholftern, neues Modell.
740 Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.
Das Montieren von:
1,000 Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behälterwand etc.
250 Offizierskoffern ohne Einsatz.

Gruppe X.

- 800 Säbelgürtel für Offiziere.
1,600 Säbelriemen für Offiziere.
3,000 Schlagbänder für Offiziere.
1,500 Feldgürte für Offiziere.
1,300 Gabeltragriemen für Offiziere.
2,000 Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.
400 Tornister für Offiziere.
1,500 Schriftentaschen für Offiziere.
3,000 Futterale zum Prismenfernrohr für Offiziere (6- und 8-fach).
500 Sortimente Zubehör zum Linsendoppelglas (Regenschutzdeckel, Knopflasche, Riemen).
3,000 do. zum Prismenfernrohr.

Bern, den 11. Juli 1917.

Ausführung nach:

Modell 1906.

Ordonnanz 1900.

Ordonnanz 1906.

Modell.

Modell 1907.

Zeichnung v. April 1910.

Ordonnanz 1874/94.

Ordonnanz 1907.

Zeichnung und Modell.

Modell 1906/12.

Zeichnung und Modell.

Zeichnung Nr. 1033.

988, 993 und 674.

Modell.

Ordonnanz 1906.

Ausführung nach:

Modell 1899. *

" *

" *

" *

" *

Modell 1900. *

Modell 1899. *

"

(8...)

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Zimmer-, Spengler- und Ziegelbedachungsarbeiten zum Hauptgebäude der agrikultur-chemischen Anstalt in Montagibert ob Lausanne wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Avenue Dapples 20, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Montagibert“ versehen bis und mit **27. Juli 1917** franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 14. Juli 1917.

(2.)

Bauarbeiten in Wallenstadt.

Über die Erd-, Maurer-, Hartstein-, Kunststein-, Zimmer-, Flaschner-, Kiesklebebedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erweiterung des Zeughauses Nr. 1 in Wallenstadt wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zeughausverwaltung Wallenstadt aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Wallenstadt“ versehen bis und mit **26. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 13. Juli 1917.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Beleuchtungs-abwart	Feinmechaniker-Praxis (Kenntnis der Bogenlampen erwünscht)	bis 2700	31. Juli 1917 (2.)
Antritt: 1. September 1917.				
Militär-departement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Munitionsfabrik in Thun	Buchhalter-Kassier II. event. I. Klasse der Munitionsfabrik Thun	Kaufmännische Bildung, Kenntnis der doppelten Buchhaltung und des Fabrikbetriebes, sowie der deutschen und französischen Sprache	3700 bis 4800, event. 4200 bis 5800	31. Juli 1917 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Revisor II. Klasse bei der II. Abteilung (Inspektorat) der Oberzolldirektion	Kenntnis des Zolldienstes. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift	3700 bis 4800	5. Aug. 1917 (2.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- mel- dungs- termin
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Adjunkt II., event. I. Kl. des schweiz. Fabrikinspektors des II. Kreises in Aarau	Gute allgemeine, aka- demische, event. tech- nische Bildung, prak- tische Kenntnis des Fabrikwesens, deutsche Sprache und Kenntnis d. französischen Sprache	4200 bis 5800, bzw. 5200 bis 7300	5. Aug. 1917 (3...)
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Adjunkt II., event. I. Kl. des schweiz. Fabrikinspektors des IV. Kreises in St. Gallen	Gute allgemeine, aka- demische, event. tech- nische Bildung, prak- tische Kenntnis des Fabrikwesens, deutsche Sprache und Kenntnis d. französischen Sprache	4200 bis 5800, bzw. 5200 bis 7300	5. Aug. 1917 (3...)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Zwei technische Gehülfen II. Kl. bei der Abteilung für die Einführung der elektrischen Zugförderung	Tüchtiger Zeichner des Elektromaschinen- oder Schaltanlagenbaues	1600 bis 2700	5. Aug. 1917 (2.)
Dienstantritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. V, Luzern)	Werkstätte- vorstand I. Klasse in Bellinzona	Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschul- bildung, gründliche Kenntnis des Eisenbahn- maschinenwesens, insbesondere des Roll- materialunterhaltes, Erfahrung im Werkstätte- betrieb, sowie Beherr- schung der italienischen und deutschen Sprache	6000 bis 9000	4. Aug. 1917 (2.)
Dienstantritt am 1. Oktober 1917.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kirt einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postunterbureauchef in Bern. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Zwei Kondukteur-Bureaudiener in Biel. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Fünf Briefträger in Biel. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Zwei Briefträger in Biel. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Zwei Postbureaudiener in Biel. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Postverwalter in Zurzach. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
7. Postdienstchef in Kreuzlingen. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
8. Paketträger in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Postbureaudiener in Chur. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Chur.

-
1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 28. Juli 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postkommis in Peseux. Anmeldung bis zum 28. Juli 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 3. Paketträger in Zürich. Anmeldung bis zum 28. Juli 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 4. Paketträger in Frauenfeld. Anmeldung bis zum 28. Juli 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 5. Briefträger in Frauenfeld. Anmeldung bis zum 28. Juli 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Zurzach. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 2. Telegraphist und Telephonist in Wallisellen. Anmeldung bis zum 4. August 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-
1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Schaffhausen. Anmeldung bis zum 28. Juli 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.



Zusammenstellung der im Monat April 1917 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Anzahl der beförderten						Anzahl der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen										Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Auf der eigenen Bahn entstanden										der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1916		
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Gesamtzahl									
																								auf eigener Bahn entstanden	im gleichen Monat des Jahres 1916								
Kilometer	Kilometer	Kilometer	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Kilometer	Zugskilometer	Achskm.	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	auf eigener Bahn entstanden	im gleichen Monat des Jahres 1916	der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1916				
1. Hauptbahnen.																																	
Schweiz. Bundesbahnen:																																	
Kreis I	2754	870	26 390	2486	12 001	552	—	2221	1 882 075	65 405 242	1 286 481	23 749	506	19	199	—	—	—	506	156	8	—	8	334	350	155	4,49	1,77	94	S. B. B.			
" II ')													675	16	52	—	—	—	675	296	—	—	3	376	379	84			32	Kreis II			
" III													643	15	71	76	22	54	719	370	1	1	8	339	349	90			85	" III			
" IV													338	15	87	42	24	54	380	203	6	—	3	168	177	33			25	" IV			
" V													108	19	125	15	20	40	123	39	12	13	2	57	84	66			24	" V			
Gesamt- und Durchschnittszahlen													2270	16	199	133	22	54	2403	1064	27	14	24	1274	1339	428			260	Gesamt- u. Durchschnittszahlen			
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn ²⁾ .	209	27	3 006	48	829	12	—	148	89 387	1 742 199	72 071	8 336	84	14	41	—	—	—	84	53	—	—	—	31	31	37	1,01	1,81	1	B. L. S.			
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	961	164	99	1	—	44	26 410	402 012	24 630	6 590	59	15	56	16	21	40	75	56	—	—	1	18	19	10	1,69	0,95	3	B. T.			
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	368	—	56	—	—	5	18 161	329 392	15 824	7 660	55	15	42	—	—	—	55	24	—	—	—	31	31	2	8,42	1,16	13	B. N.			
2. Nebenbahnen.																																	
Langenthal-Huttwil ³⁾	69	—	1 944	96	—	—	—	78	27 494	328 684	25 920	4 764	155	14	28	15	19	24	170	91	1	—	—	78	79	21	3,83	2,50	1	L. H. B.			
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	900	90	72	—	—	7	27 535	359 524	25 320	6 536	9	14	22	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	2	—	0,12	—	—	S. T. B.		
Südostbahn	50	—	1 020	—	46	—	—	185	20 369	197 393	16 615	3 948	26	14	36	—	—	—	26	12	—	—	—	14	14	5	1,37	0,78	3	S. O. B.			
Tösstalbahn ⁴⁾	46	—	587	92	92	—	—	4	19 660	246 161	17 937	5 351	27	15	28	—	—	—	27	25	—	—	—	2	2	12	0,29	0,65	3	T. T. B.			
Emmentalbahn	43	—	876	—	120	2	3	3	20 873	328 873	18 396	7 648	39	15	32	—	—	—	39	19	—	—	—	20	20	7	2,29	0,78	3	E. B.			
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	360	—	46	—	—	—	14 078	176 363	13 020	4 101	49	17	35	—	—	—	49	36	—	—	—	13	13	4	3,61	5,27	2	M. Th. B.			
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch) .	41	—	930	—	192	1	1	34	34 071	326 567	28 950	7 965	19	13	22	—	—	—	19	18	—	—	—	1	1	3	0,11	0,52	2	B. T. B.			
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch) .	33	—	492	48	—	—	—	—	17 280	158 436	17 280	4 801	42	15	37	4	14	21	46	29	—	—	5	12	17	11	3,15	3,87	—	F. M. I.			
Uerikon-Bauma	26	—	270	—	—	—	—	22	6 183	39 462	6 000	1 518	10	27	134	—	—	—	10	1	1	—	—	8	9	2	2,96	0,25	13	Ue. B. B.			
Saignelégier-Glovelier	25	—	252	24	24	10	—	24	8 290	60 805	6 900	2 432	34	33	107	6	26	68	40	6	—	—	—	34	34	29	12,32	4,66	—	R. S. G.			
Solothurn-Münster	23	—	264	—	48	—	1	87	8 618	94 420	5 664	4 105	22	14	26	—	—	—	22	20	—	—	—	2	2	6	0,76	0,66	1	S. M. B.			
Martigny-Orsières (elektrisch) . .	20	—	260	—	—	—	—	1	5 069	32 458	5 050	1 622	5	22	30	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	7	—	1,39	—	—	M. O.		
Sihltalbahn	19	—	455	—	92	2	—	40	7 835	90 998	7 171	4 789	2	13	14	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	15	0,44	—	—	Sihl T. B.			
Bulle-Romont	19	—	132	48	—	—	—	22	3 636	64 060	3 240	3 371	5	12	20	—	—	—	5	4	—	—	—	1	1	5	0,56	2,08	—	B. R.			
Val-de-Travers	14	—	954	120	96	—	—	48	8 004	88 244	7 044	6 303	15	16	23	—	—	—	15	8	—	—	—	7	7	—	0,65	—	—	R. V. T.			
Pont-Brassus	14	—	180	—	—	—	—	2	2 366	21 540	2 340	1 538	10	26	34	—	—	—	10	8	—	—	—	2	2	—	1,11	—	—	P. B.			
Sensetalbahn	12	—	360	—	—	—	—	22	4 053	19 630	4 020	1 635	7	15	26	—	—	—	7	6	—	—	—	1	1	—	0,28	—	—	Sense T. B.			
Pruntrut-Bonfol	14	—	240	—	—	—	—	—	2 640	23 592	2 640	1 685	1	13	13	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,45	—	R. P. B.		
Sursee-Triengen	9	—	360	—	—	—	—	—	3 240	20 572	3 240	2 285	5	12	16	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	S. T.		
Wohlen-Meisterschwanden	9	—	478	48	—	1	—	4	4 216	25 646	4 208	2 849	11	13	18	2	15	21	13	7	—	—	—	6	6	—	1,14	—	—	W. M.			
Vevey-Puidoux	8	—	300	—	—	—	—	—	2 400	18 556	2 400	2 319	56	15	29	—	—	—	56	54	—	—	—	2	2	1	0,66	0,41	—	V. P.			
Nyon-Crassier	6	—	240	—	—	—	—	—	1 440	12 900	1 440	2 150	8	19	37	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.		
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3665	899	42 579	3264	13 813	581	5	3001	2 265 383	70 613 729	1 623 801	19 267	3025	16	199	176	19	68	3201	1569	29	14	30	1559	1632	—	3,46	—	305				
Im Monat April 1916	3656	888	51 148	4598	13 109	353	10	4449	2 755 147	78 691 701	2 118 144	21 524	1445	16	83	168	22	56	1613	702	11	—	12	888	911	—	1,61	—	252				

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gärbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.³⁾ " Huttwil-Wolhusen, Ramsei-Sumiswald-Huttwil- und Huttwil-Eriswil-Bahn.⁴⁾ " Wald-Rüti.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.07.1917
Date	
Data	
Seite	616-620
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 447

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.